

1950

1990

40 Jahre



Festtage: Vom 17.-27. Mai 1990

HERTIE

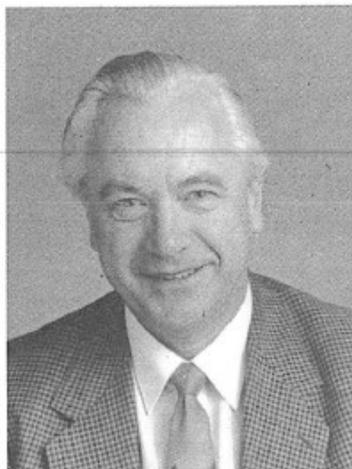


IM MITTELPUNKT DES
KREISES GÜTERSLOH
1965 - 1990

Heißen
Preis-Markt

Wir bieten Ihnen tolle
Angebote in Hülle
und Fülle auf allen
Etagen unseres Hauses.





Grußwort der Stadt Gütersloh

Der Sportclub Eintracht Gütersloh kann in diesem Jahr auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir namens des Rates und der Verwaltung der Stadt Gütersloh sehr herzlich.

Der Verein hat in seiner 40jährigen Geschichte eine gute Entwicklung genommen und einen wertvollen Beitrag zur Förderung des sportlichen Lebens in Gütersloh geleistet. Den derzeit 320 Mitgliedern werden in zwei Sportabteilungen – Fußball und Turnen – gute Möglichkeiten der aktiven Sportausübung geboten.

Besonders hervorzuheben ist das Bemühen des Vereins, in erster Linie den Breitensport zu fördern und zu unterstützen. Die seit Jahren geleistete hervorragende Jugendarbeit verdient Dank und Anerkennung.

Wir hoffen und wünschen, daß der SCE Gütersloh seine positive Entwicklung auch weiterhin fortzusetzen vermag und seinen Platz im Sportgeschehen unserer Stadt behaupten kann.

Gütersloh, im April 1990

(K. E. Strothmann)
Bürgermeister

(Dr. Wixforth)
Stadtdirektor

**Der Fortschritt beim Automobil
ist offensichtlich dynamischer geworden.
Und unübersehbar individuell geblieben.**

Der neue BMW 735i erwartet Sie.



Sonderausstattung: Leichtmetallräder.

Ihre BMW Partner.

Gellermann & Wecker

Automobile + Motorräder

GmbH - Tel. 0 52 41 / 52 71

Dammstraße 43

4 830 GÜTERSLOH 1



**Freude
am
Fahren**



Mit berechtigtem Stolz kann der Sportclub Eintracht in diesen Tagen auf eine 40-jährige Tradition zurückblicken. Ins Leben gerufen wurde er durch den Zusammenschluss des Turn- und Kraftsportvereins sowie des Deutschen Arbeitercorps der Luftwaffe.

Mutige Männer waren damals erforderlich, um die Planung zur Fusion Wirklichkeit werden zu lassen, denn die Mitglieder beider Vereine kamen aus völlig unterschiedlichen Bereichen. Doch die » Pioniere « hatten Erfolg, denn 40 Jahre SCE sprechen eine deutliche Sprache! Und ich betrachte es als meine besondere Aufgabe, all den stillen Mitarbeitern zu danken, die durch ihren persönlichen Einsatz zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen haben! Mir liegt es auch am Herzen, allen Jubilaren in unserem Verein für ihre Vereinstreue meine besondere Anerkennung auszusprechen, denn vor allen Dingen in der heutigen Zeit ist dieses nicht mehr selbstverständlich!

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Stadtvätern, die für unsere Wünsche und Sorgen stets ein offenes Ohr hatten und uns ihre Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten nie versagt haben! Im sportlichen Bereich hat es in den vergangenen 40 Jahren sicher Höhen und Tiefen gegeben, die einerseits natürlich Probleme für den Verein ergaben (Abmeldungen etc.), andererseits aber eine Herausforderung für den Vorstand darstellten. Dieser Aufgabe mußte man sich stellen, das war die vorrangige Aufgabe im Verein!

Mein Wunsch und mein Bestreben ist es, daß die Kontinuität im Verein gewahrt bleibt, daß in allen Bereichen sportliche Erfolge sich einstellen und daß wir in Ruhe den kommenden Aufgaben uns stellen können.

Zum 40-jährigen Jubiläum wünsche ich allen Aktiven und Passiven ein vergnügliches und von vielen Höhepunkten begleitetes Fest, welches noch lange in unserer Erinnerung haften bleiben soll!

Horst Kathöfer

Hineinschlüpfen und sich wohlfühlen.



Finanzierung als Maßanzug

Mit den Traummaßen 3,9% effektiver Jahreszins für alle Panda, Uno, Tipo und Croma Neu- und Vorführwagen (Angebot der Fiat Kredit Bank).

Der paßt und sitzt. Damit Sie nicht ins Schwitzen kommen. Das ist der besondere Service des Spezialisten.

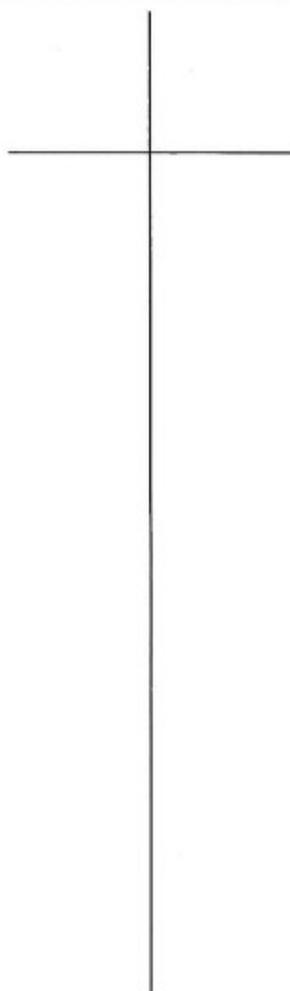
Übrigens: Es gibt ein neues, für Sie maßgeschneidertes Modell: den neuen FIAT UNO! Hineinschlüpfen und sich wohlfühlen.

Autohaus Blaha

Der Gütersloher Fiat-Profi

Kampstr. 12 · Tel. (0 52 41) 1 43 81

EHRENTAFEL



Wir gedenken an dieser Stelle aller verstorbenen Sportskameraden, die einen großen Teil ihres Lebens dem Sport und unserem Verein gewidmet haben!

ROGGE

Tiefbau GmbH

Gütersloh 1 Tel. 4111

ERD-, KANAL-,
PFLASTER UND
FERNMELDE-
BAUARBEITEN

*Schöner wohnen
mit Licht*



*„Die“ Fachberatung
„Die“ Leuchtenauswahl*



Rudolf von Prusky
GmbH

Gnelsenastr. 11 · 4830 Gütersloh 1

Tel.-Sa.-Nr. (0 52 41) 31 11

Telex 9 33 768

Ehrentafel der Vorsitzenden

1950	Rolf Hill/Hans Middeldorf	1971	Heinrich Hermes
1951	Otto Liebetanz	1972	Horst Kathöfer
1952	Otto Liebetanz	1973	Horst Kathöfer
1953	Otto Liebetanz	1974	Horst Kathöfer
1954	Otto Liebetanz	1975	Horst Kathöfer
1955	Richard Wolf	1976	Horst Kathöfer
1956	Willi Kleinebekel	1977	Horst Kathöfer
1957	Andreas Palzherm	1978	Horst Kathöfer
1958	Andreas Palzherm	1979	Horst Kathöfer
1959	Walter Hanschmann	1980	Hans Makosch
1960	Walter Hanschmann	1981	Hans Makosch
1961	Richard Weiss	1982	Hans Makosch
1962	Walter Hanschmann	1983	Hans Makosch
1963	Andreas Palzherm	1984	Hans Makosch
1964	Max Wilde	1985	Hans Makosch
1965	Max Wilde	1986	Horst Kathöfer
1966	Max Wilde	1987	Horst Kathöfer
1967	Andreas Palzherm	1988	Horst Kathöfer
1968	Manfred Voltmann	1989	Horst Kathöfer
1969	Gerhard Häusler	1990	Horst Kathöfer
1970	Heinrich Hermes		

Ehrenvorsitzender

ab 1968 Andreas Palzherm

Ehrenmitglied

ab 1988 Arnold Kleinelütern

Geschenke, über die sich jeder Handwerker freut.



1 Stihl Kettensäge E 14

1400 Watt,
30 cm Schwert

349,-

4 Makita Akku-Schrauber

7,2 Volt, Rechts-Linkslauf-
Elektronik

249,-

2 Metabo Bohrmaschine

650 Watt

219,-

5 Metabo Handkreissäge 852

800 Watt,
Schnitttiefe 0-52 mm

209,-

3 Festo Rutscher RS 3 E

Schleiffläche 93x175 mm,
280 Watt

298,-

6 Bosch Einhandschleifer 1347

620 Watt,
Scheiben-ø 115 mm,
mit Stahlblechkoffer

179,-

**Werkzeuge, Heim- und Handwerkerbedarf, Leitern,
Nägel, Schrauben, Dübel und vieles mehr.**

Nüßling

Umgehungsstraße/Goethestr. · Gütersloh · Tel. (05241) 8607-0

Der Chronist weiß zu berichten

nach dem Kriege, als nur zögernd der Sportbetrieb wieder zum Leben erweckt wurde, bildete sich im Osten der Stadt Gütersloh, rund um den 'Stillen Frieden' als Vereinslokal, der 'Turn- und Kraftsportverein Eintracht', welcher seinen Ursprung aus der Arbeitersportbewegung in der Weimarer Republik herleitete.

Im Westen der Stadt Gütersloh stand ein Barackenlager, das der ehemaligen Reichsluftwaffe als Nachschub- und Aufanglager und nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches den Amerikanern und Briten als Lager für deutsche Kriegsgefangene diente. In diesem Lager, auch 'Herzebrocker Lager' genannt, blieben solche Soldaten zurück, die nicht mehr in ihre alte Heimat konnten oder wollten. Diese Soldaten bildeten einen Sportverein, den 'SC-DAKL' (Deutsches Arbeitercorps Luftwaffe), welcher schon bald ansprechende Leistungen im Fußball und Handball bot.

Jeder der beiden Vereine hatte seine Sorgen! Der Turn- und Kraftsportverein Eintracht hatte keinen Sportplatz und mußte eine Wiese hinter dem 'Stillen Frieden' mieten, um den Fußballbetrieb durchzuführen! Außerdem war der Verein nicht in der Lage, den Aufstieg in die erste Kreisklasse zu schaffen.

Der 'SC-DAKL' spielte zwar Fußball in der 1. Kreisklasse, die Handballer schafften sogar den Aufstieg in die Bezirksklasse, aber der Verein hatte keine Freunde. Die Zuschauer blieben fern, und man fühlte sich in Gütersloh als verlorener Haufen!

In dieser Situation faßten beide Vereine den Entschluss, sich zu vereinigen und unter dem Namen Sport Club Eintracht, kurz 'SCE' genannt, neu zu beginnen! Im Mai 1950 wurde der SCE als eingetragener Verein beim Amtsgericht der Stadt Gütersloh registriert. Zum 1. Vorsitzenden wählte man Rolf Hill, der kurze Zeit später von Hans Middelhoff abgelöst wurde. Der Start war schwieriger, als man allgemein angenommen hatte. Die Mitglieder beider Vereine besaßen zu wenig Gemeinsamkeiten, und der Verein drohte wieder auseinanderzufallen. Erstes Opfer war die Handballabteilung, die bald abtrünnig wurde und unter einem anderen Vereinsnamen neu startete!

In dieser Zeit rafften sich einige Idealisten auf, um die Spaltungstendenzen im Verein ein für alle mal zu beseitigen. Eine Generalversammlung wurde einberufen und ein neuer Vorstand gewählt, der es als seine erste Aufgabe betrachtete, die Einheit des Vereins wieder herzustellen.

Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender Otto Liebetanz
 2. Vorsitzender Arnold Kleinelütern
- Geschäftsführer Walter Hanschmann
Kassierer Heinrich Kardinal
- Die einzelnen Abteilungen waren:
Fußball, Handball, Kraftsport und Turnen!

Naß macht Spaß!

Im Halbstundentakt mit der Linie 1
in's Badevergnügen

in der Urlaubs-
atmosphäre,
mit Neuheiten,
die Sie kennen-
lernen müssen!



Das tolle Angebot
nach gründlicher
Modernisierung:

- Solarien
- Sauna
- Kneipp-Dusche
- Whirl-Pool 40°
- Vitamin-Bar
- Bistro „Acapulco“
- Badetag nur für Damen (Donnerstag)
- Spielnachmittag für Kinder (Montag)
- Badetag nur für Herren (Donnerstag)
- Thermaltemperatur 32° (Donnerstag)
- Mutter+Kind (Plantschbecken 32°)
- Wassermutsche
- Günstige Preise

HALLEN
bad

GÜTERSLOH

SWG
STADTWERKE
GÜTERSLOH

Ein großes Manko war der fehlende Sportplatz. So mußten alle sportlichen Wettkämpfe auf dem Kamphof durchgeführt werden. Doch der Wunsch, einen eigenen Sportplatz zu besitzen, wurde immer größer! Und so gingen einige rührige Vereinsmitglieder unter Führung von Otto Liebetanz und Arnold Kleinelmern daran, die Stadt Gütersloh zu bitten, das Gelände des heutigen Sportplatzes » Ost «, damals eine gerade zugeschüttete Müllkippe, dem Verein zu überlassen. Dieser Bitte wurde entsprochen, und die Stadt Gütersloh erklärte sich bereit, die Spielfläche zu drainieren und spielbar zu machen. Trotz einiger Schwierigkeiten gingen die Arbeiten dank der oben erwähnten Initiatoren gut voran!

Am 12. Juni 1955 war es dann soweit. Der Sportplatz »Am Ostfeld« wurde durch den stellvertretenden Bürgermeister Vogelsang und Stadtdirektor Diestelmeier offiziell dem SCE zur Benutzung übergeben. Jetzt konnte endlich ein normaler Spielbetrieb aufgezogen werden, und über 200 Mitglieder, eine stattliche Zahl für damalige Verhältnisse, waren eine gute Basis für weitere große Taten.

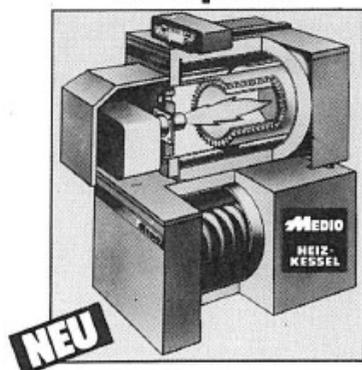
Wenn auch die Baracke so manche Siegesfeier erlebte, so genügte sie mit der Zeit doch nicht mehr den Ansprüchen eines aufstrebenden Vereins. Sie wurde sogar für baufällig erklärt. Aber wo sollten sich die Mannschaften umziehen, wo sollte man in geselliger Runde beieinander sitzen? In dieser ausweglosen Situation bewährte sich der damalige 1. Vorsitzende Andreas Palzherm. In unermüdlichen Gesprächen und Telefonaten mit Vertretern der Stadt Gütersloh erklärte er immer wieder, wie notwendig ein Clubheim für einen Verein wie der SCE ist. Und nach einiger Zeit wurde seine Initiative belohnt. Die Stadt Gütersloh beschloß, die Baracke abzureißen und ein Sportheim zu bauen. Der Gedanke wurde bald in die Tat umgesetzt. 1966 wurde mit dem Bau begonnen, und ein Jahr später, am 18.11.1967, wurde das Jugendheim (so der offizielle Name) eingeweiht.

*Einweihung des Sportplatzes » OST «
am 12.6.1955*

Von links: Stadtdirektor Diestelmeier, stellv. Bürgermeister Vogelsang, 1. Vorsitzender Richard Wolf und sein Vorgänger Otto Liebetanz



Neues Heizflächensystem hilft sparen!



MEDIOtherm Heizkesselprogramm für Tief- und Niedertemperatur

Völlig neuartiges Konstruktionsprinzip -
Turbo-Rippenheizfläche

- leicht zu reinigen
- kurze, heiße Edelstahlbrennkammer
- geringe Umweltbelastung
- Kesselwasser-Leitsystem
- MEDIOtronik Elektroniksystem
für äußerste Betriebssicherheit

Beratung und Ausstellung:

Klaus Brockel

Kundendienst: Öl- und Gasfeuerungen, Haustechnik, Sanitär und Heizung
4830 Osnabrücker Landstr. 102 · Gütersloh-Avenwedde
Telefon (05241) 770 16



Helga Makosch

Fleischer-Fachgeschäft

Grenzweg 43 4830 Gütersloh

Telefon 0 52 41 - 2 93 61

Spezialität: Hausgemachte Salate

Der Verein war nun in der glücklichen Lage, Umkleide- und Duschräume, einen gemütlichen Aufenthaltsraum und eine Wohnung für den Platzwart zu nutzen. Als erster Platzwart nach der Einweihung des Jugendheims fungierte Heinz Fischer, der vier Jahre lang das sicher nicht leichte Amt bekleidete, während seine Frau den Aufenthaltsraum betreute. Diese Kombination (Platzwart und Bewirtung) bewährte sich, Nachfolger wurden 1971 Inge und Heinz Bükler, die weitere 7 Jahre den Verein »betreuten«! 1978 wurden die Beiden von Anni und Gerd Richter abgelöst, 4 Jahre später übernahm Günter Seppelricke dieses Amt, wiederum 3 Jahre später Regina und Ulrich Stiens! Ab 1989 nun sind Brunhild und Dieter Hesse die guten Geister unserer Aktiven und Passiven! Was nun noch fehlte, war eine komplette Flutlichtanlage, denn die alten Masten, die den halben Platz beleuchteten, wurden mit der Zeit brüchig (beim letzten Sturm knickte sogar ein Mast ab), und auch die Lichtstärke reichte nicht aus, um optimale Trainingsbedingungen zu haben. 1970 wurde erstmalig ein Antrag an die Stadt Gütersloh auf eine neue Flutlichtanlage gestellt, 1974 genehmigt und 1975, im Jahre unseres 25-jährigen Jubiläums, fertiggestellt!

Am 26. März konnte das erste Mal das neue Flutlicht im Training getestet werden, nun waren alle Voraussetzungen für ein kontinuierliches Wachsen des Vereins gegeben, was sich leider bis heute im sportlichen Bereich noch nicht verwirklicht hat!

Der SCE Gütersloh hat heute über 300 Mitglieder und noch drei Abteilungen (Fußball, Turn- und Leichtathletik und Damen – Gymnastik)! Höhen und Tiefen hat es in den vergangenen 40 Jahren gegeben, hoffen wir, daß in den nächsten Jahren Ruhe, Eintracht und sportliche Erfolge das Vereinsleben des SCE Gütersloh prägen werden!

Unser Jugendheim nach wie vor Treffpunkt aller Aktiven und Passiven



In der „Gesetzlichen“ bleiben und trotzdem Privatpatient werden

Dann schließen Sie doch einfach eine Zusatzversicherung für das Krankenhaus ab.

Damit sichern Sie sich die Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer – und die Betreuung durch den Arzt Ihrer Wahl.

Der Beitrag dafür ist erstaunlich günstig.

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksleitung der
Vereinten Krankenversicherung AG
Karlheinz Jorczyk
Drosselstraße 4 B
4950 Minden
Telefon (0571) 57495

Mit Sicherheit gut beraten®



Vereinte
Versicherungen

Die Fußball – Abteilung



Nach der Fusion im Jahre 1950 begannen die Fußballer in der 1. Kreisklasse ihren Spielbetrieb. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, bedingt durch Krisen innerhalb des Vereins, spielte der SCE stets eine gute Rolle in dieser Klasse. In Freundschaftsspielen wurden dauerhafte Verbindungen zu anderen Vereinen geknüpft (unter anderem nach Berlin), und das Vereinsleben blühte langsam auf.

Nicht vergessen sollte man hierbei die in dieser Zeit sehr intensive Jugendarbeit im SCE. Der erste Jugendbetreuer nach dem Zusammenschluß war Fritz Hermelbracht, der so manchen guten Spieler der »Ersten« zur Verfügung stellen konnte (Gebrüder Raske, Walter Behrendt etc.). Seine Nachfolger in diesem Amt waren Willi Goldbecker, Güter Seppelfricke, Dietmar Sorichter und Werner Hessland, der sich später einem anderen Verein als Jugendtrainer anschloß.

*Die 1. Mannschaft im Jahre 1951
Von links: Heilmann, Zacharias, Hempel, Gunia, Janson, Bastian, Piel, Pollmeyer, Konheiser, Zirannek, Jeschke, Böger und Betreuer Arnold Kleinellütern.*

Das erste gute Abschneiden in der laufenden Meisterschaftssaison war nicht nur Ansporn zu weiteren guten Leistungen, sondern gab dem Verein auch mitgliedermäßig einen beachtlichen Zuwachs. Und mit der Mitgliederzahl wuchs auch das sportliche Niveau. Die Trainingsbeteiligung wurde immer besser, und Jahr für Jahr wurde um den ersten Platz in der Kreisklasse gerungen. Allein viermal wurde die Vizemeisterschaft erreicht, aber das große Ziel, die Meisterschaft und damit der Aufstieg, ließ weiter auf sich warten.

Jeden Dienstag
Pils, Alt, Alt-Schuß
0,3 | 1,50 DM

Jeden Freitag
von 22-23 Uhr
Pilsstunde
0,5 | 2,50 DM

BIERHAUS - MUSIKCAFE

Treibhaus

Gütersloh

Carl-Bertelsmann-Str. 121

Jeden Samstag
von 22-23 Uhr
Weinbrand &
Whisky-Cola 1,50 DM

Mo — Fr
15 - 01 Uhr
Sa + So 11 - 01 Uhr

Feinkost
BONGARTZ

Party-Service – Präsente
Gütersloher Fuhrmannsprodukte



*Das Erfolgs-Bier vom
Gütersloher Schinkenmarkt!*

**Echter
Fuhrmanns-Trunk**

ein malzbetontes
dunkles, kräftiges Bier
urig und würzig
Kiste 20 × 0,5-l-Fl.
o. Pfand

DM 18,95

Nach jahrelangem Bemühen war es in der Saison 65/66 endlich soweit. Unter der Regie von Spielertrainer Wolfgang Raske wurde nach einer großartigen Saison in dem Spiel am 16. Mai 1966 gegen TSG Rheda Res., das mit 6:1 gewonnen wurde (Torschützen je 2 mal Seppelfricke, Wesselmann und Schmitz), die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Diesen größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte des SCE schafften folgende Spieler:

Der größte Erfolg: Aufstieg 1966 in die Bezirksklasse von links: W. Behrend, G. Richter, D. Bracht, D. Wesselmann, W. Thumel, T. Schmitz, P. Kroh, G. Seppelfricke, G. Bussard, H. Hübner, W. Raske, 1. Vorsitzender Max Wilde, 2. Vorsitzender Andreas Palzherm und P. Hahn.



Abschluß-Tabelle Saison 1965/66

1. SCE Gütersloh	28	20	7	1	72:27	47:9
2. VFB Lette	28	18	6	4	99:44	42:14
3. Westfalia Wiedenbrück	28	18	6	4	88:46	42:14
4. DJK Langenberg	28	14	5	9	61:45	33:23
5. RW Mastholte	28	12	8	8	62:51	32:24
6. SV Spexard	28	14	2	12	50:54	30:26

Anruf genügt – komme ins Haus

Getränke Wellmann

4830 Gütersloh 1 · Paul-Gerhardt-Straße 6
Telefon 0 52 41/5 62 56



VELTINS

Seit 1824



Heizung + Sanitär

Rolf Versteffen



- Heizungs-, Lüftungs- u. Sanitäranlagen ● Planung und Beratung
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten ● Öl- und Gasfeuerungskundendienst

Zum Kiwitt 1/Ecke Hansmertenweg · 4830 Gütersloh 11 · Tel. 0 52 41/7 97 80

In den folgenden Tagen bewiesen Aktive und Passive des Vereins, daß man nicht nur fußballspielen, sondern auch feiern kann. Eine »Festwoche« wurde ausgerufen, und so manche Nacht wurde zum Tag gemacht. Es war eine der letzten großen Feiern, die in der »Baracke« stattfanden, denn schon bald danach wurde sie abgebrochen. Wie schwer es aber ist, sich in der Bezirksklasse zu behaupten, mußte man bald erkennen. Schon im ersten Jahr der Zugehörigkeit wurde um den Abstieg gekämpft, doch in einem furiosen Endspurt wurde der Klassenerhalt sichergestellt. Ähnlich erging es dem SCE in der folgenden Saison. Aufgrund der schlechten Tabellensituation oder durch Wohnungswechsel verlor man wichtige Spieler, und am Ende der Saison 68/69 war der Abstieg aus der Bezirksklasse besiegelt. Doch der Abwärtstrend ging weiter. Weitere Spieler

kehrten dem SCE den Rücken, und nach 2-jähriger 1. Kreisklasse-Zugehörigkeit mußte der SCE trotz aller Bemühungen von Spielertrainer Wolfgang Raske erneut in den sauren Apfel des Abstiegs beißen, ein Schock für Spieler und Mitglieder des Vereins. Diese sportliche Misere ließ den Vorstand aber nicht ruhen. Ein neuer Trainer (Karl Fechner) wurde verpflichtet, und auf Anhieb wurde die erste Mannschaft 1972 Meister der 2. Kreisklasse, wobei dieser Erfolg erst im letzten Spiel beim 1:0 gegen SV Spexard Res. (Torschütze Jobke) sichergestellt wurde. Abgerundet wurde dieser Erfolg durch die 2. Mannschaft, die ebenfalls Grund zum Feiern hatte und in die 2. Kreisklasse aufstieg. Das war nach einer langen Durststrecke wieder ein schöner, sportlicher Erfolg!

*Aufstieg 1. Mannschaft in die 1. Kreisklasse
Von links stehend: 1. Vorsitzender Heinrich
Hermes, H. Hübner, G. Seppelfricke, D. Trost-
mann, S. Schröter, P. Jobke, H. Meiertoberens,
Spielführer Horst Isenberg und Trainer Karl*

*Fechner, kniend: D. Plassmann, Jürgen
Krullmann, Siegfried Grabosch, G. Strothmann,
H. Smolla, P. Kroh und Fußballobmann Dieter
Fuchs.*



**Ihr Partner
seit über 40 Jahren**

**ELEKTRO
Schröder**

Gütersloh · ☎ 1 31 37 + 1 51 88

für eine zukunftssichere

Elektro-Installation

Carl-Bertelsmann-Str.12

für Elektro-

Groß- und Kleingeräte

Kökerstr. 16

Friedrich Amtenbrink KG

STAHLHANDEL · BRENN-SCHNEID-BETRIEB

4830 Gütersloh · Bartelsfeld A Nr. 20/Postfach 1127 · Bahnstation Gütersloh-Nord-Anschlußgleis

Telefon (05241) 30 09-0

Telefax (05241) 3 75 39

Telex 93717

Blechlager
Rundstahl
Blankstahl
Bandstahl
Werkzeugstahl



Kaltgewalzt
Warmgewalzt, gebeizt
Verzinkt
Rostfrei

Altdeutscher Hof Beckord

4830 Gütersloh 1

Carl-Bertelsmann-Straße 208 · Telefon 05241-77195

Gästezimmer · Schwimmhalle · Sauna

Abschluß-Tabelle Saison 1971/72 (2. Kreisklasse)

1. SCE Gütersloh	30	22	3	5	84:33	47:13
2. DJK Bokel	30	20	6	4	111:23	46:14
3. TV Gütersloh	30	20	5	5	79:30	45:15
4. TSG Rheda Reserve	29	20	3	6	99:36	43:15
5. VFL Rheda	29	17	8	4	68:30	42:16
6. DJK Rheda	29	19	3	7	80:52	41:17



*Aufstieg 2. Mannschaft in die 2. Kreisklasse
 Von links stehend: R. Hennies, K. Schmidt,
 F. Voltmann, W. Kosfeld, D. Wesselmann,
 D. Soricther, H. Leithmate, Trainer Karl Fechner,
 kniend: G. Seppelfricke, S. Grabosch,
 W. Klepitko, P. Spandl, H. Smolla und
 N. Sticking.*

Doch das Auf und Ab der Fußballer erlebte eine Fortsetzung. 1973 wurde nur aufgrund eines Entscheidungsspiels, welches gegen Kaunitz in der Verlängerung mit 1:0 gewonnen wurde (Torschütze Jürgen Krullmann), der Klassenerhalt sichergestellt, und in der folgenden Saison wurde der Abstieg erneut besiegelt. Die Hoffnung, wieder auf Anhieb den Aufstieg zu schaffen, sah zunächst sehr trübe aus. Einige Spieler hörten aus Altersgründen auf (Wolfgang Raske, Heinz Hübner), andere sahen größere Chancen in besser postierten Vereinen, und so stand Trainer Hans Isenberg dem Problem gegenüber, eine völlig neue Mannschaft zu bilden. Vorwiegend aus Reserve-Spielern wurde ein neues schlagkräftiges Team gebildet,

Peter Diekmann Autoteile

SPORTZUBEHÖR VOM FEINSTEN

H&R
SPEZIALFEDERN
SPORTFAHRWERKE
GASDRUCKSTOSSDAMPFER



melber

AE2
Leichtmetall-Felgen ... im Trend der Zeit

RH
ALURAD

BORBET
Felgen

MOMO
Lenkräder

4830 Gütersloh · Berliner Straße 145

Telefon: 052 41 / 18 25

Preiswerter fachgerechter Einbau
Garantie und Service

Peter Diekmann Autoteile

welches sich zwar in der 2. Kreisklasse gut behaupten konnte, aber den Aufstieg zunächst verpaßte. Im Jahre 1976 war es dann soweit! Der erneute Aufstieg in die 1. Kreisklasse war perfekt! Doch wer nun gedacht hatte, der Aufschwung würde so weiter gehen, der sah sich abermals getäuscht. Nur ein Jahr später nahm das Auf und Ab im Verein seinen Fortgang, wieder mußte der bittere Weg in die 2. Kreisklasse gegangen werden, in der der SCE sich zunächst festsetzte! Herausragend in der Saison 78/79 waren die Pokalspiele mit dem Höhepunkt im Spiel gegen den hohen Favoriten aus der Oberliga, TUS Schloss-Neuhaus, wo sogar

eine Siegchance bestand und erst in der Verlängerung, nachdem es nach regulärer Spielzeit 1:1 stand, mit 1:4 unterlag! 2 Jahre später dann die bitterste Stunde der Fußballer des SCE! 1981 Abstieg in die 3. Kreisklasse! Auch wenn 2 Jahre später wiederum ein Aufstieg gefeiert werden konnte (2. Platz), das Leistungsvermögen wurde nicht stärker. Kein Wunder also, dass 1987 abermals der Abstieg in die 3. Kreisklasse ins Haus stand, wo der SCE auch jetzt noch spielt! Heute unter dem neuen Trainer Toni Schmitz steht die Mannschaft an erster Stelle und kann sich noch berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen!

Der Stand am 25.03.90

1. SCE Gütersloh	18	16	1	0	80: 5	35: 1
2. Aramäer Gütersloh	18	15	1	2	85:12	31: 5
3. Türkgücü Gtl. 2	18	14	0	4	81:17	28: 8
4. TV Gütersloh 3	18	12	3	3	54:14	27: 9



industrie-bedarf
MEYER KG

4830 Gütersloh • Verler Straße 192

Telefon 0 52 41 / 41 41 • Telefax 0 52 41 / 4 65 11 • Telex 933810

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr • Sa. 8.00-12.00 Uhr
... wir sind immer für Sie da!

Rolf Osthusenrich

Fleischerei-Fachgeschäft
bekannt für
gute, preiswerte und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren

Telefon 77034

Die gemütlich- rustikale Gaststätte,

wo man beim
gepflegten
„Köpi“
auch lecker
essen kann.



Büsker-Ork

Berliner Straße 121 · Gütersloh
Tel. (05241) 13329

Montag-Freitag ab 17 Uhr,
Samstag u. Sonntag ab 11 Uhr
durchgehend geöffnet!

Beratung, Reparatur und
Verkauf von Fernseh-Video-
Phono-Rundfunkgeräten

Gerhard Noack

Radio- und Fernsehtechnikermeister

4830 Gütersloh

Eckernkamp 10 · Tel. (05241) 77321

Unsere Mannschaften 1990



1. Herren – Mannschaft
stehend von links: *Betreuer W. Nottbrock, R. Falkenreck, V. Kloss, D. Kloss, T. Marschall, D. Hesse, T. Kotzopp, Fußballobmann*

W. Kosfeld und Trainer T. Schmitz, kniend von links: R. Kemper, T. Diekhans, F. Rehpöhler, F. Birkenkake, U. Telocka, O. Rehpöhler, S. Mitrov.



2. Herren – Mannschaft
stehend von links: *J. Kloss, M. Straub, U. Ibrügger, R. Kloss, A. Nitsch, U. Stiens, Th. Ibrügger,*

Betreuer W. Degener, kniend von links : J. Sakowski, R. Brandt, Th. Diekhans, M. Müller, D. Aplin, R. Degener, R. Strothmann.

Bernhard Böckmann

Inh. Heinr. Teckentrup

Schlosserei · Stahl- und Behälterbau
Stahlkonstruktionen
anerkannter Schweißfachbetrieb
Edelstahlverarbeitung

Unter den Ulmen 46 · Telefon 5 52 07 · 4830 Gütersloh

Ihr Lieferant:

Strenge

Nordhorner Str. 35-39 · 4830 Gütersloh 11
Telefon 052 41/7402-0 · Telex 933 757
Telefax 052 41/740239

Frische, die man sieht und schmeckt.

Seit 1927

feldhans

Gütersloh 11 · Carl-Miele-Str. 216-218



» Alte Herren « – Mannschaft
 stehend von links: D. Hesse, U. Konheiser,
 U. Telocka, D. Sorichter, H. Smolla, U. Lohe,
 A. Telocka, kniend von links: P. Santorro,
 R. Strothmann, P. Spandl, D. Trostmann,
 H. Lethmate.

Brunhild und Dieter Hesse:
 Seit einem Jahr bewirten und betreuen sie den
 SCE!

Die Jugend – Mannschaften

So, wie die Herren-Mannschaft es vor-machte, verlief auch der sportliche Teil der Jugendmannschaften! Nachdem in den 70-er Jahren durchweg gute Leistungen in dieser Abteilung an der Tagesordnung waren, kam es 1978 sogar soweit, daß der SCE keine Jugendmannschaft mehr besaß! Das rief natürlich den Vorstand auf den Plan. In langen Gesprächen wurden ehemalige Spieler aktiviert, doch Jugendarbeit zu übernehmen, und 1982 stellte sich der Erfolg dahingehend ein, daß der SCE wieder eine B-Jugend melden konnte, und weitere Jugend – Mannschaften folgten. Maßgeblich daran beteiligt waren neben dem Hauptvorstand die ehemaligen Aktiven Uwe Vogelsang und Christian Heublein, die Jugendliche ansprachen und dem SCE zuführten!

Die A-Jugend, eigentlich immer das Aus-hängeschild einer Jugend – Abteilung, hatte nach zwischenzeitlichen Erfolgen das Pech, daß in der Saison 86/87 der Abstieg in die 3. Kreisklasse unabwendbar war. Das war wohl Grund genug, daß einige Spieler den Verein verließen; die Folge war, daß diese Mannschaft 1988 ganz abgemeldet wurde. Die Trainer der A-Jugend waren Rolf Falkenreck, Christian Heublein, Dimitrios Papadopoulos und Uwe Telocka!

In der B-Jugend war es ähnlich. Vorüber-gehend mit einer starken Mannschaft in der 3. Kreisklasse vertreten (sogar ein Aufstieg war möglich), musste diese Mannschaft 1987 ebenfalls abgemeldet werden. Der Jugendvorstand ist aber opti-mistisch, in der Saison 90/91 wieder eine



OO
BRILLEN
CONTACTLINSEN
Knipschild
UHREN · SCHMUCK
Berliner Straße 6
☎ 27021



SPORTLER
KAUFEN
BEI
eusterhus
4330 Gießen, Heerstr. 11
4330 Gießen, Heerstr. 11
4330 Gießen, Heerstr. 11
pin's shop
mitten in der mode

B-Jugend auf die Beine zu stellen!
Auch der C-Jugend blieb 1987 der Abstieg in die 3. Kreisklasse nicht erspart. Doch unter der Leitung von Dirk Richter konnte 2 Jahre später der Aufstieg in die 2. Kreisklasse gefeiert werden! Das Training übernahm danach mit Erfolg Svonko Mitrov, der zur Zeit sogar in der Spitzengruppe steht und Chancen auf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse hat!!! Weitere Trainer waren Ulrich Stiens und Horst Eschbach!

Die D-Jugend nahm eine erfreuliche Entwicklung, was die Breite betrifft. In den letzten Jahren spielte diese Mannschaft fast ständig um den Aufstieg, allein 3 mal wurde die Vizemeisterschaft errungen. Das war sicher auch ein Grund mit, daß eine zweite D-Jugendmannschaft gegründet wurde. Trainer der D-Jugend bis heute: Ulrich Stiens, Wolfgang Lügert, Paul Simblett, Volker Kloß, Thomas Ibrügger und Udo Ibrügger!

Nach dem Aufschwung bei den D-Jugendlichen gründete der Jugend-Vorstand 1985 auch eine E-Jugendmannschaft. Der größte Erfolg dieser Mannschaft war die Meisterschaft 1987, die mit 25:3 Punkten und 128:17 Toren errungen wurde. Aufgrund des großen Zulaufs, bedingt natürlich durch diesen großen Erfolg, wurde auch hier eine 2. Mannschaft gemeldet, die mit Spaß und Fleiß bei der Sache ist! Bisherige Trainer waren Paul Simblett, Wolfgang Lügert, Christian Moriggl, Manfred Kessler, Roland und Wilfried Degener!

Im Zuge der Erfolge bei den etwas Älteren sah sich der Jugendvorstand gezwungen, sogar eine F-Jugend ins Leben zu rufen, die aber erst seit März 1990 am Spielbetrieb teilnimmt. In der Halle aber waren schon die ersten Erfolge zu verzeichnen, was sich hoffentlich auch im Freien einstellt. Trainer dieser jüngsten Mannschaft sind Wilfried und Roland Degener!

Zwischenzeitlich nahm auch eine Mädchenmannschaft den Spielbetrieb in der Kreisklasse auf, die aber 1988 wieder abgemeldet wurde, weil nicht mehr genügend Spielerinnen zur Verfügung standen! Trainer dieser Mannschaft waren Roland Degener, Dirk Richter und Jürgen Lindemann! Die Aktivitäten in der Jugendabteilung beschränken sich aber nicht nur auf den sportlichen Bereich. In jedem Jahr wird für die Jugendlichen eine Fahrt organisiert sowie eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Außerdem hat der SCE eine befreundete Mannschaft in Holland, mit der jährlich Jugendspiele durchgeführt werden, wobei der Treffpunkt abwechselnd einmal in Holland und bei uns ist!

Da die Jugendarbeit zur Zeit aufsteigende Tendenz aufweist (C-, D-, E- und F-Jugend), kann der SCE wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Vorsitzende der Jugendabteilung waren Günter Seppelfricke, Ulrich Stiens und Wolfgang Lügert, der auch heute noch dieses Amt bekleidet!

Unsere Jugendmannschaften 1990



1. C – Jugend – Mannschaft

stehend von links: Trainer Svonko Mitrov, Toni Santro, Dimitrios Tassikas, Heiko Lügger, Hassan El Haroum, Fuhat Bulut, Markus Labudda, Thomas Wunderlich. kniend von links : Georgios Zisopoulos, Anastasios Gautzikostus, Lacos Panagiotis, Patrik Simblett, Sven Laumann, Serkan Kerekliöz.



1. D – Jugend – Mannschaft

stehend von links: Trainer Volker Kloss, Metin Aydın, Angel Gomez, Tarek Kaplan, Stefan Skottko, Oliver Stathis. kniend von links: Mike Lingner, Dejan Sambol, Anton Zisopoulos, Sebastian Behling, Nico Stamatis, Steve Nevis.



2. D – Jugend – Mannschaft
 stehend von links: Trainer Udo Ibrügger, Paulo Lopez, Nikolas Stamatis, Yusuf Boyacioglu, Tarik Kaplan,, Mike Westerwalbesloh, Engin Taskin.
 kniend von links : Angel Gomez, Dejan Sambol, Dennis Herrig, Selcuk Kerekliöz, Aydin Taskin, Martin Aydin.



1. E – Jugend – Mannschaft
 stehend von links: Trainer Roland Degener, Gianni Rizza, Marvin Schlimme, Patrik Matthiess, Dimitrios Tassikas, Georgios Tassikas. kniend von links : Uwe Kornhoff, Stefan Aydin, Daniel Santoro, Mehmet Ali, Christian Wullengerd.

Wir servieren Ihnen:

- Bratwurst vom Holzkohlerost
- Dicke Rippe oder Haxen mit Sauerkraut und Püree
- Zigeuner-, Jäger-, Rahm- oder Teufelschnitzel
- Verschiedene Salate
- und vieles, vieles mehr

Imbißgaststätte

Wilhelm Meister



Herforder

Pils
Premium-Exquisit

Gütersloh, Kuhlmannsweg
Ecke Sundernstraße

Im Ausschank:
Herforder Pils vom Faß

Sonntags von 11-14 Uhr
Frühschoppen



*1. F – Jugend – Mannschaft
 stehend von links: Trainer Roland Degener, D. Tassikas, M. Schlimme,
 B. Pagnotta, C. Baker, C. Hassmann, Trainer Wilfried Degener. kniend von
 links : M. Brandt, S. Amrou, A. Aydin, B. Hesse, G. Tassikas.*

Brockbals
 Elektrotechnik
 System-Elektronik

Burkhard Brockbals · Gütersloh

Hotel Lindenkrug

Inh. Hans Koppetsch
Carl-Bertelsmann-Straße 267
4830 Gütersloh 1
Telefon 0 52 41/760 71

ALTER
GÜTS'LER

*Der echte Gütersloher
Fuhrmannsschnaps*

FEINER ALTER

Stahl-
Silber

Milner

Bessauer.

Spöckkicker

DOMHOF



Erzeugnisse der
Domhofstillerie
Carl Stahl
Gütersloh



Reinhard Dreier

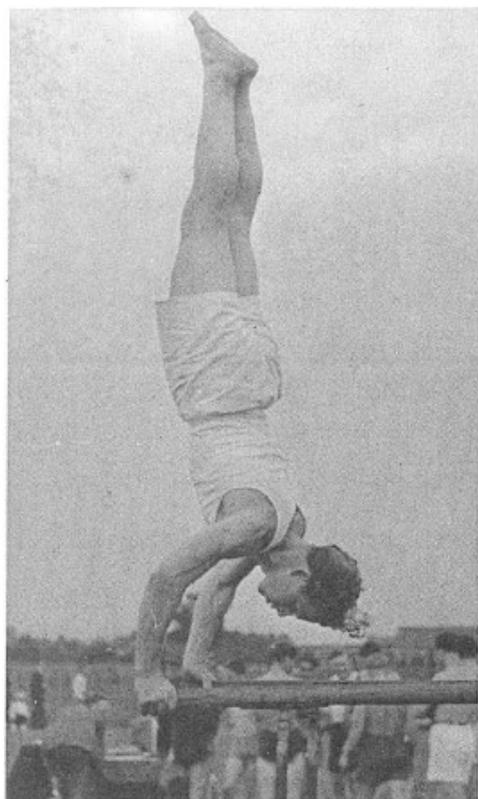
**sanitäre Installation
Gasheizung
Progasvertriebsstelle**

483 Gütersloh

Carl-Miele-Str. 156 · Tel. 77677

Die Turn- und Leichtathletik-Abteilung

Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1950 ist diese Abteilung aktiv am Geschehen des SCE beteiligt. Schon damals wurde sehr großer Wert auf den Breiten-sport (vor allen Dingen Jugendliche) gelegt, da sich Spitzensportler den größeren Vereinen SVA und GTV anschlossen. Erster Betreuer der Aktiven wurde Emil Birnbacher, unter dessen Leitung sich ca. 40 Turner (meist Jugendliche) einmal wöchentlich zur Körperertüchtigung trafen. Betätigungsfeld war damals die schon in der Chronik erwähnte Wiese hinter dem » Stillen Frieden «. Später konnte man den Kamphof für die turnerischen Darbietungen benutzen.



1952 übernahm das Ehepaar Zacharias die Turn- und Leichtathletik-Abteilung, und damit begann die Ära eines sehr sportlichen Ehepaares, welches es sich zum Ziel gesetzt hatte, vorwiegend Jugendliche der Körperertüchtigung, aber auch dem Leistungssport nahezubringen.

In der Leichtathletik konnte Herbert Zacharias auf Bezirksebene gute Erfolge erzielen, und eine Jugendmannschaft des SCE nahm 1952 sogar an den deutschen Jugend-Mannschafts-Meisterschaften teil. Vergleichskämpfe wurden in Paderborn und Hamm durchgeführt, und auf Gauturnfesten in Brackwede, Rheda und Vlotho war der SCE mit seinen Leichtathleten ebenfalls vertreten. Viele Urkunden und Preise, die von diesen Veranstaltungen mitgebracht wurden, bewiesen dem Ehepaar Zacharias, daß sie auf dem richtigen Wege waren.

Auf Kreisebene wurde bei Staffelläufen und auch beim Geräteturnen mehrmals der 1. Platz erzielt.

Eine große Ehrung wurde Herbert Zacharias zuteil, als er 1969 die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste um die Westdeutsche Leichtathletik erhielt. Doch das Aufgabengebiet der Beiden beschränkte sich nicht nur auf Turnen und Leichtathletik. Auch auf dem Gebiet des Sportabzeichen-Wettbewerbs, von der Stadt alljährlich ausgeschrieben, haben sie sich verdient gemacht. Im Jahr 1974 wurde, nachdem man jahrelang den 2. Platz belegt hatte, der SCE zum ersten Male Sieger vor so renommierten Mannschaften wie der TV Isselhorst, TV- und DJK Gütersloh! Dieser Erfolg konnte noch zweimal wiederholt werden, so daß der Pokal in den Besitz des SCE überging!

1951: Unser Turn-As Herbert Zacharias bei einem vorbildlichen Handstand am Barren (wie früher üblich im Freien)



Unsere Turn- und Leichtathletik-Mannschaften 1958



Auto-Lipsmeier

Gütersloh-Spexard, Tel. 05241/4114 und 4115

Ganz in Ihrer Nähe

**Sporthaus
Weckenbrock**

Ausrüstung
vieler heimischer
Sportvereine

Schwarzer Diek 10 a • 4834 Marienfeld

Telefon 05247 / 8 0920

Doch schon damals war abzusehen, daß es immer schwerer wurde, die Leichtathleten (insbesondere die Jugendlichen), zu motivieren. Zuviele Vereine in Gütersloh sowie andere Interessen führten zu steigenden Abmeldungen im Verein. Erstes Opfer wurde die Kinderabteilung, die ab 1982 nicht mehr weitergeführt wurde!

Heute umfaßt die Turn- und Leichtathletik-Abteilung nur noch ca. 25 Mitglieder, aber die Abteilung wird nach wie vor mit Bravour vom Ehepaar Zacharias sowie den Übungsleitern geführt! Hoffen wir, daß auch in dieser Sparte in den nächsten Jahren wieder ein Zuwachs zu verzeichnen ist!

Wer Interesse hat, dieser Abteilung beizutreten oder sich zunächst nur informieren will, ein Anruf genügt!!! Telefon: 78591

Gratulation für Herbert Zacharias für den 1. Platz beim Sportabzeichen – Wettbewerb durch Bürgermeister Kollmeyer. Bildmitte: Hans Beckord und rechts außen Paul Kaldenbach.



»Tennis Klausur«

Harald und Notburga Oblau

Dammstraße 55 · 4830 Gütersloh 1

täglich warme Küche
von 17.00 bis 23.00 Uhr

Im Ausschank:



**Christa's Frisörstube
für Sie und Ihn**

Gütersloh 1, Doheermannshöhe 37 · Tel. 78426



*Oben links: Hartmut Bringmann, Ulla Zacharias, Klaus Brockel, Ingrid Brockel, Engelbert Ida.
Mitte links: Konrad Pohlmann, Christel Weiche, Annelore Bringmann, Waltraut Klein, Gisela Ida.
Unten links: Herbert Zacharias, Walter Gersting, Konrad Weiche!*

PLANUNGEN - ANFERTIGUNGEN -
DEKORATIONEN

Gerhard Fenzlein
INNENARCHITEKT

CARL-MIELE-STR. 151

4830 GÜTERSLOH - TEL. 052 41-7 98 69

Profilbretter
und Paneele
kauft man bei



SEIT 1906

HOLZ-SEWERIN

HOLZHANDLUNG - IMPORT - HOBELWERK

4 8 3 0 G Ü T E R S L O H 1 / W E S T F A L E N

Berliner Straße 196 - 202 • Ruf (0 52 41) 2 00 36* Telefax 0 52 41 / 2 69 53

Hochzeit • Geburtstag • Taufe

Eine der ältesten Gaststätten Westfalens

In unseren neugestalteten Gasträumen bewirten wir Sie gern



Haus Michelswirth

*Restaurant mit Saal für Vereins-, Betriebs- und Familienfeiern
von 20 - 250 Personen.*

Hotelzimmer in rustikaler Ausstattung und ruhiger Lage, alle mit Dusche + WC.

Haus Michelswirth Hotel - Restaurant • Inh. Maria Sagemüller

Sundernstraße 218 • 4830 Gütersloh-Avenwedde • Tel. (0 52 41) 7 75 95

Verlobung • Jubiläum • Konfirmation

Unser jüngstes » Kind «

Die Damen – Gymnastik – Abteilung

Nach den Festlichkeiten anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums im Mai 1975 dachten viele Spielerfrauen darüber nach, selbst aktiv zu werden, um für ihre körperliche Fitness zu sorgen!

Die Idee war geboren, nun sollten Taten folgen!

Im Dezember 1975 war es dann soweit. In Verbindung mit dem 1. Vorsitzenden, Horst Kathöfer, der diesen Plan eifrig unterstützte, bildete sich eine Gruppe von 7 Damen, die eine neue Abteilung des SCE ins Leben rief, und zwar die

» Damen – Gymnastik – Abteilung «!

Die ersten Übungsleiter waren Herbert Zacharias und Hans Thiemann, die zwei Jahre lang unsere Damen betreuten.

In den ersten Jahren war ein großer Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, denn viele Spielerfrauen, aber auch andere Damen, die von dieser Aktivität im SCE hörten, waren von dieser Idee überzeugt.

Und das führte dazu, daß aus dieser Gruppe Brunhild Voltmann und Karin Smolla selbst einen Übungsleiterschein machten und die Damen – Gymnastik 2 Jahre lang gemeinsam leiteten.

Die Gründungsmitglieder der neuen Gymnastik-Abteilung bei ihrer ersten Aufführung. Stehend von links: Marianne Kathöfer, Elke Fuchs, Anne Schmedtmann, Gerda Sorichter, Karin Smolla und Anni Richter. Kniend Ingrid Trostmann!



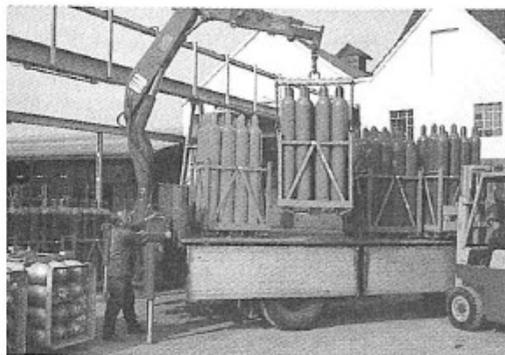
Abs.:
Zufriedene Kunden



**Die richtige
Adresse für Baustoffe**

Firma
Baustoffhaus
Pollmeier GmbH
Osnabrücker Landstr. 2-8
4830 Gütersloh

**Wir bieten
mehr als Gase**



**AGA
LANGE**

**Auslieferungslager
für technische Gase**

Inh.
Rolf Hennies
Langer Weg 3
4830 Gütersloh
Telefon: (05241) 28165



Die Gymnastik-Abteilung heute; eine aktive, fröhliche Gruppe mit ständig zunehmenden Mitgliederzahlen!

1978 schied Brunhild Voltmann aus, und ab da übernahm Karin Smolla allein die Leitung dieser Abteilung, die sie auch noch heute innehat!

Die Damen beschränkten sich aber nicht nur darauf, Mittwochs zu turnen. Bei fast jeder Feierlichkeit im SCE boten sie in den Pausen tolle Tanz – Aufführungen, wobei besonders die Darbietungen auf den Winterfesten riesiges Interesse fanden! Ausserdem fanden regelmäßig gemütliche Gruppenabende statt, und 1-2 mal jährlich wurde eine Radtour veranstaltet sowie eine Fahrt ins Blaue gestartet, wobei in den meisten Fällen die schöne Nordseeinsel Norderney als Ziel der Reise diente!

Alles in Allem eine aktive, dynamische Abteilung, die Spass am Turnen und auch an Geselligkeit hat.

Geturnt wird jeden Mittwoch von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Grundschule Nord am Knappweg!

Natürlich werden auch noch neue Mitglieder aufgenommen, die sich mit dieser Art der Freizeitgestaltung identifizieren!

Ansprechpartner ist, falls Interesse besteht, der Vorstand des SCE oder aber unsere Übungsleiterin Karin Smolla (Telefon 76122)!

x

Ihr Partner für Getränke
Wullengerd-Getränke
Getränkevertrieb

Verleih: Tische, Stühle,
Zapfwagen, Zapfanlagen,
Wein- und Sektgläser, Theken

Hülensbrockstraße 129 · 4830 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 7 94 53 + 7 66 72

x

Ihr Partner in der Wärmetechnik
Öl – Gasbrenner
Regelanlagen
Werksvertretung-Kundendienst



HANS ERL

Wellenkamp 12
4830 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 3 61 60

Unsere ehemaligen Abteilungen!

Die Judo-Abteilung

In den frühen 50er Jahren fanden sich ehrgeizige, junge Sportler zu einer Gemeinschaft zusammen, die eine bis dahin in Deutschland unbekannte Sportart, nämlich Judo, ausüben und publik machen wollten. Um diesen Sport wettkampfmäßig ausüben zu können, schloß man sich dem SCE als eingetragener Verein an. Das Training wurde anfangs von Fritz Loose und später von seinem Bruder Werner geleitet. Häufiger Gast bei den Judokas war in dieser Zeit Anton Kupferschläger, der damals den 1. Dan Grad (Meistergürtel) besaß und den vorwiegend jungen Sportlern wertvolle Tips für ihre Kämpfe geben konnte. Den Gebrüdern Loose folgten die Brüder Armin und Egon Tenbusch, die 1963 von Bernd Müller abgelöst wurden. Von 1965 bis zum Austritt aus dem SCE war Gerhard Häusler Trainer der Judokas und 1969 1. Vorsitzender des SCE!

Auf den Bezirksmeisterschaften wurden die ersten großen Erfolge durch Karl-Heinz Gerste und Gerhard Engelhardt erzielt, und großer Optimismus auf eine weitere Leistungssteigerung machte sich im Lager der Judokas breit. Leider schieden gerade diese erfolgreichen Sportler aus beruflichen Gründen aus und hinterließen eine große Lücke im Mannschaftskader. Doch trotz dieses sportlichen Rückschlages wuchs die Abteilung stetig und erzielte weiterhin recht ansprechende Leistungen. Auf vielen Veranstaltungen in und rund um Gütersloh gaben die Judokas eine Kostprobe ihres großen Könnens ab, was für die Beliebtheit dieser Sportart sprach. Doch Judo ist bekanntlich eine teure Sportart, und der Beitrag speziell für diese Abteilung war relativ hoch. Der Ruf nach Selbständigkeit wurde immer lauter, und 1970 traten die Judokas aus dem SCE aus, um unter dem Namen »Gütersloher Judoclub« weiterhin sportlich aktiv zu sein.

*Die Judokas einmal anders:
Als »Kraftsportler«.*



Fritzes **Schnellimbiss**

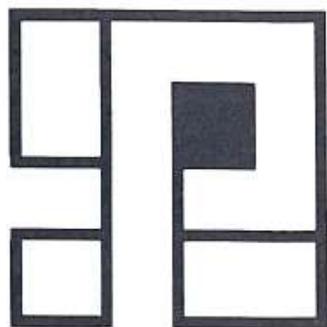
Hier servieren wir Ihnen:
Bratwurst v. Holzkohlegrill, Gyros, Schnitzel jeder Art,
Hähnchen v. Grill,

Verkauf außer Haus in Thermo-Verpackung.
Großer Parkplatz!

Mo.-Sa. 11.00 - 23.00 · Sonn.-u. Feiert. 16.00 - 23.00

Inh. Fritz Bökenhans
4830 Gütersloh 1
Ecke Am Anger/Sundernstr.

75149



Fliesen + Platten

**Bringt Wohnideen,
schafft Lebensräume.**

Hans-Böckler-Straße 28
4830 Gütersloh 1
☎ 05241 / 59048
Telefax 05241 / 58372

HAUS REILMANN

Gaststätte
Bäckerei
Kegelbahn
Räumlichkeiten für jede Feier

Seit über 100 Jahren
im Familienbesitz

Die Kraftsportabteilung

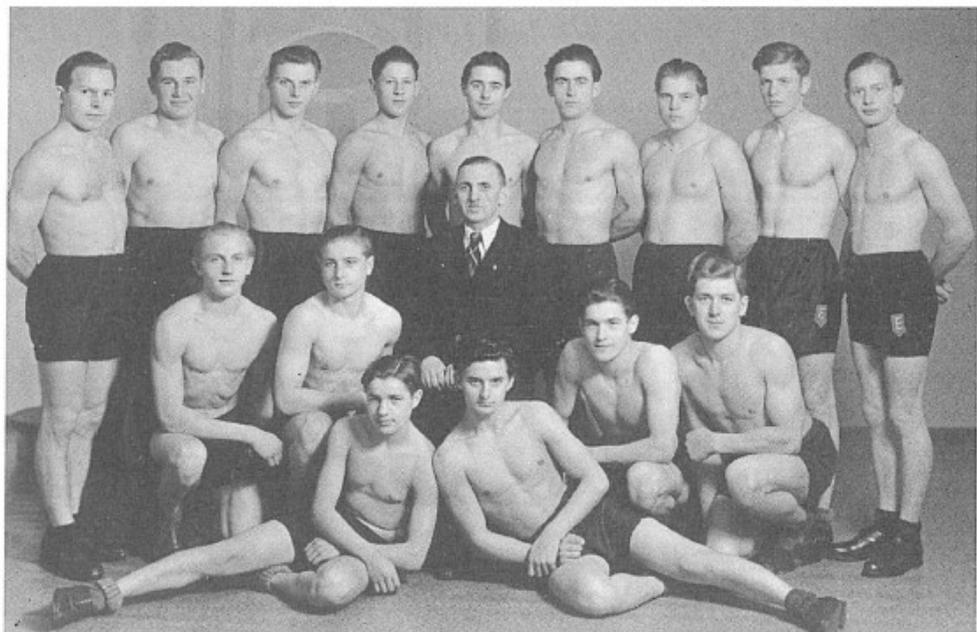
Von allen Abteilungen des SCE Gütersloh waren die Kraftsportler mit den Sparten Boxen, Ringen und Gewichtheben die älteste Abteilung, die auch durch zwei Weltkriege nicht erschüttert werden konnte und im Jahre 1950 bei der Fusion auf eine 40jährige Tradition, allerdings unter verschiedenen Vereinsnamen, zurückblicken konnte.

Vorwiegend von Idealisten geprägt, setzte diese leistungsmäßig starke Abteilung im SCE ihren Sportbetrieb fort. Für den guten Geist unter den Kraftsportlern sprach, daß ein Boxring aus eigener Tasche gekauft wurde und somit unter normalen Bedingungen gekämpft werden konnte. Das Training fand in der Volkeningschule statt und unter fast optimalen Bedingungen wurden Woche für Woche spannende Kämpfe im Ostfeld ausgetragen, die auch beim Publikum große Resonanz fanden.

Die Boxer sind über ein gewisses Leistungsniveau nie hinweggekommen. Es wurden zwar einige Freundschaftskämpfe mit teilweise guten Ergebnissen durchgeführt. Doch war es immer wieder schwierig, eine komplette Staffel in den Ring zu schicken, sodaß die Wettkämpfe schon nach wenigen Jahren gänzlich eingestellt wurden.

Die Gewichtheber stellten eine sehr starke Staffel in der Bezirksklasse. Viele Wettkämpfe wurden siegreich beendet, und bei Heimkämpfen am »Stillen Frieden« säumten stets zahlreiche Zuschauer die Kampfstätte. Doch aus Mangel an Kämpfern mußten auch die Gewichtheber die »Waffen strecken«.

Unsere starken Ringer Anfang der 50-er Jahre



BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU

INTRUP

Beratung
Planung
Ausführung
Instandhaltung

Tischler-Meisterbetrieb

Egerländer Str. 21 · Gütersloh · Telefon (05241) 77573



**Fleischerei u. Lebensmittel
Berthold Rotte**

Friedhofstr. 32
4830 Gütersloh 1
Ruf 5 62 46

**Ia. Fleisch- und
Hausmacher Wurstwaren**

SOMMER!

Wir sind darauf
eingrichtet! Und Sie?



Unser bekannter Service:
Eigene Werkstatt
im Haus.

Schuhhaus
BLONBERG
Das niveauvolle Schuhhaus am Stadtrand
Carl-Miele-Str. 191 – 4830 Gütersloh 11

Das stärkste Angebot der Kraftsportler stellten zweifellos die Ringer. Unter der Leitung von Hermann Dreier spielten sie stets eine gute Rolle in der Bezirksklasse, und in den Einzelkämpfen auf Kreis- und Bezirksmeisterschaften wurden zahlreiche Siege und gute Plazierungen erreicht. Die freundschaftlichen Beziehungen zu den Ringer-Hochburgen Bielefeld und Detmold, die auf fast allen Stiftungsfesten des SCE gern gesehene Gäste waren, sollten hierbei nicht unerwähnt bleiben.

Den wohl größten Erfolg als Einzelkämpfer erzielten Klaus Kosfeld und Heinz Bartsch, die auf den Westfalenmeisterschaften 1955 im Jugend-Schwergewicht den 2. bzw. 3. Platz belegten. Einen nicht unbeträchtlichen Anteil daran hatte Reinhard Dreier, der das Amt des Betreuers von seinem Vater übernahm und auch auf der Matte große Erfolge für sich verbuchen konnte.

Sportlich hatten sich die beiden Spitzenringer für die deutschen Meisterschaften qualifiziert, aber finanziell war der Verein dazu nicht in der Lage. Gewisse Unstimmigkeiten zwischen dem Verein und der Ringer-Abteilung traten auf, die zum Rücktritt von Hermann Dreier führten. In der Folgezeit war keiner da, der die Ringer weiterführen konnte oder wollte. Einige hörten auf, andere schlossen sich dem KSV an, und eine auf dem sportlichen Sektor erfolgreiche Abteilung löste sich auf.

Gesundes Wachstum verpflichtet!

Der Name Miele
ist in vielen Ländern der Welt
eine anerkannte Garantie für Qualität,
für innovative Produkte
jenseits von Mittelmaß und Durchschnitt.
Diese Garantie umfaßt auch und im besonderen
Entwicklungen und Leistungen zur Entlastung
unserer Umwelt. Gesundes Wachstum verpflichtet.

Miele

Miele & Cie., Carl-Miele-Straße 29, D-4830 Gütersloh

Unser 25-jähriges Jubiläum



Dr. Cordes überreicht dem 1. Vorsitzenden Horst Kathöfer die Glückwünsche der Stadt Gütersloh



Der Vorsitzende vom Stadtverband für Leibesübungen, Hans Beckord, hält die »Laudatio«!

THORLÜMKE



GMBH

Neuenkirchener Str. 76, GÜTERSLOH, Tel. 05241/58933
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

SCHÖPP

INDUSTRIE -
WERKZEUGBEDARF

Wir liefern: Werkzeuge · Werkzeugmaschinen
Kugellager · Simmerringe · Seegerringe
Pneumatik- und Hydraulik-Armaturen
Kompressoren · Pumpen · Meßgeräte
Technische Gummiwaren · Keilriemen
Transportbänder · Asbestwaren · Kunststoffe
Dichtungsmaterial · Gummi- und
Kunststoffschläuche
Hoch- und Höchstdruckschläuche

LANCIA



NEUES ZUM THEMA FAHREN VON LANCIA.



Koop - Automobile

Gütersloh-Isselhorst
Berliner-Str. 569
Telefon (05241) 67080



Der Kreisvorsitzende in Sachen Fußball, Willi Struck, überreicht Urkunde und Geschenke zum 25-jährigen Bestehen!



Viele ehrenamtliche Mitarbeiter investierten eine Menge Zeit, um das Jubiläum vorzubereiten. Kein Wunder, daß in den Pausen schon einmal ein Gläschen getrunken wurde!

Rund um die Uhr
Eiltransporte
Zuverlässig · schnell · bequem
Krankenfahrten für alle Kassen

TAXI-Steuber

Inhaber R. Hartung
Immengarten 17 · 4830 Gütersloh
Telefon (05241) 14411

TAXI 14411

**Stahlbau
Schlosserei
Metallbau**

WILDE

**Treppen- und Balkongeländer
Treppenanlagen
Türanlagen
Überdachungen
Zaunanlagen
Schmiedearbeiten**

Ferdinand-Porsche-Str. 10 · 4830 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: (05241) 68199



Ehrung verdienter Mitglieder aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums durch den 1. Vorsitzenden Horst Kathöfer!



Verleihung der goldenen Ehrennadel durch den 1. Vorsitzenden Horst Kathöfer im Jubiläumsjahr an folgende Mitarbeiter: von links: Anni Richter, Manfred Voltmann, Horst Kathöfer, Hans Makosch, Gerd Kleinelütern, Rolf Hennies und Günter Seppelfricke!

**Christinen
Brunnen**
PREMIUM QUALITÄT

KRONE DER ERFRISCHUNG

PREMIUM QUALITÄT.
IN DER CHRISTINEN-BLAUGLAS-FLASCHE.
GEHRING-BUNTE GETRÄNKEINDUSTRIE GMBH+CO
GOTTLIEB-DAIMLER STR.26 4830 GÜTERSLOH 1



**Bäckerei
Konditorei**

Pahlke

*Bäckerei-Konditorei Wilh. Pahlke GmbH
Marienfelder Str. 37 · 4830 Gütersloh*

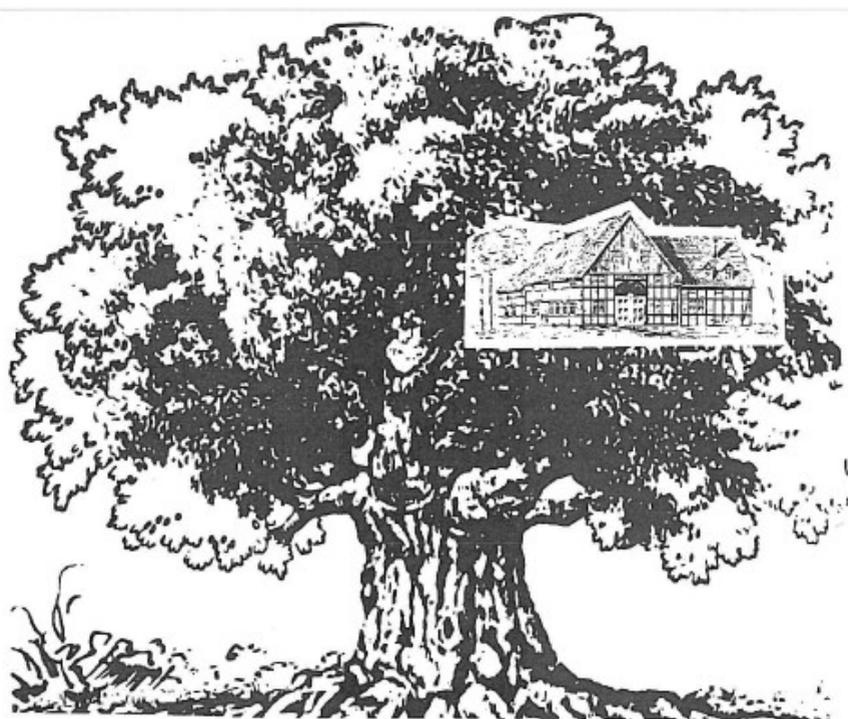


GÜTERSLOHER
Squash
CENTER

*Die gelungene Kombination
aus Sport + Geselligkeit*
Im Reke 27 Tel. 05241/76255

Träger der goldenen Vereinsnadel

Fritz Böger
Dieter Fuchs
Gerhard Garbe
Karl Herrmann
Georg Hildebrand
Bernhard Huber
Horst Isenberg
Horst Kathöfer
Erich Kunze
Arnold Kleinelütern
Gerd Kleinelütern
Erich Klein
Jochen Kosfeld
Walter Kosfeld
Otto Liebetanz
Hermann Lütgert
Hans Makosch
Heinz Meiertoberens
Rolf Osthushenrich
Heinrich Plassmann
Dieter Raske
Wolfgang Raske
Gerd Richter
Manfred Richter
Josef Schaten
Friedel Schmedtmann
Reinhold Schürmann
Hartmut Smolla
Dietmar Sorichter
Hans Stühler
Achim Telocka
Helga Tiemann
Hans Tiemann
Ludwig Varnholt
Friedhelm Voltmann
Manfred Voltmann
Lorenz Westerbarkey
Ursula Zacharias
Herbert Zacharias



GASTHAUS EICHENHOF

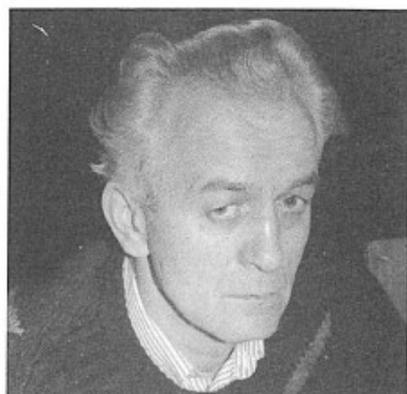
Marion und Hans-J. Jeromin

Postdamm 35 · 4830 Gütersloh · Tel. (05241) 33505

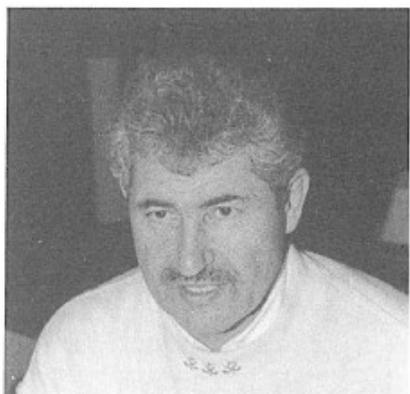
Der amtierende Vorstand



1. Vorsitzender Horst Kathöfer



2. Vorsitzender Peter Spandl



1. Kassenwart Manfred Richter



2. Kassenwart Dietmar Elstermeier



1. Geschäftsführer Ulrich Stiens



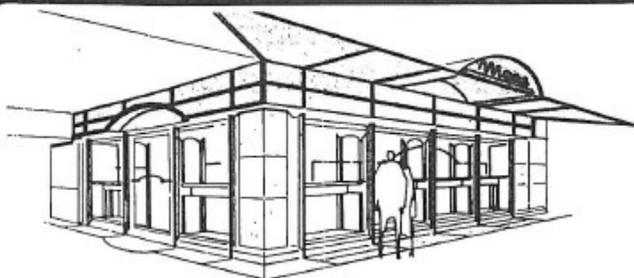
2. Geschäftsführer Gerd Richter

Öfter mal zu Ihrem Bäckermeister
der Qualität wegen



Kosfeld

Das Fachgeschäft
Für Brot und Backwaren
GÜTERSLOH



Der richtige Weg...
großzügiges, übersichtliches Angebot in
UHREN OPTIK SCHMUCK BESTECKEN

Maas

Inh. B. Maimann
Uhrmachermeister und Meister der Augenoptik



direkt vor
dem Haus
oder Kahlerstraße

4830 Gütersloh 1
Berliner Straße 107
Ruf (0 52 41) 2 88 54

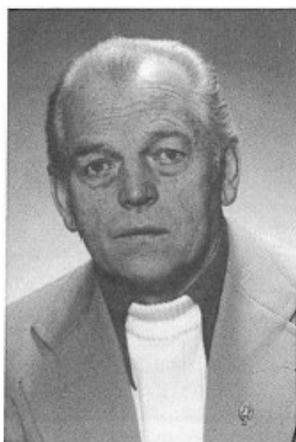
Die Abteilungsleiter



1. Fußballobmann Walter Kosfeld



2. Fußballobmann Wolfgang Nottbrock



Leiter der Turn- und Leicht-
athletik Herbert Zacharias



Schritfführerin Turn- und Leicht-
athletik Ursula Zacharias



Leiterin der Damen –
Gymnastik Karin Smolla

Kabel in allen Längen

Schalter in allen Formen und Farben

Elektrokleingeräte – Stromschienen

Strahler für Wand- und Deckenmontage

Installationsmaterial

Glüh- und Leuchtstofflampen

EDGAR SCHÜLKE

Berliner Straße 144 - 4830 Gütersloh 1
Telefon (052 41) 275 45

 **GERHARD
BRINKMANN**

Hochbau GmbH

Gütersloh 1, Heckenweg 37 - Tel. 05241/37849

Hausbesitzer

**Renovierung, Umbau oder
Anbau Ihres Gebäudes
auch zu Festpreisen.**

Beratung, Angebot,
Ausführung vom Fachmann.

Hans Teismann
Maurermeister
Ottilienstraße 101
Gütersloh · Tel. 77354

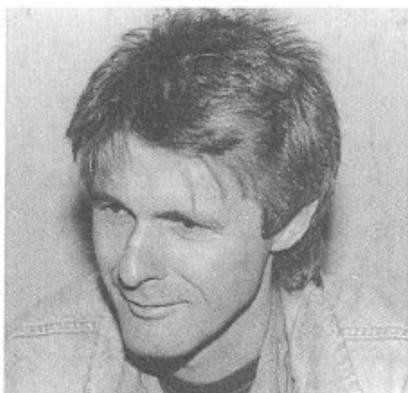
Der Jugendvorstand



1. Vorsitzender Wolfgang Lügert



2. Vorsitzender Heiner Laumann



1. Geschäftsführer Adolf Gremmel



2. Geschäftsführer Marianne Laumann



Kassenwart Paul Simblett



Verwirklichen Sie Ihren ganz
persönlichen Einrichtungsstil
Sie werden von uns ausführlich
u. individuell beraten.

Auf das persönliche Gespräch
mit Ihnen freuen wir uns.

Wohn - Galerie
Elisabeth Wolff
Lindenstr. 1b (Meiers Mühle)
4830 Gütersloh
Tel. 05241-20224

Verantwortlich für den Inhalt



Gestaltung und Text
Horst Isenberg



Werbung
Horst Kathöfer



NOCH WILL ER FUSSBALLPROFI WERDEN

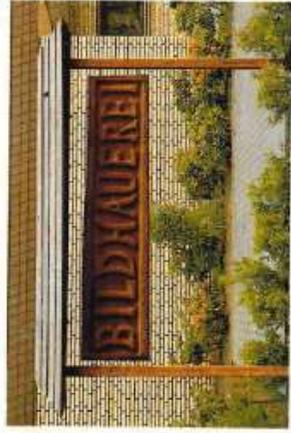
Heute sind seine Idole noch die Torschützenkönige der Europa- und Weltmeister. Und wer weiß, vielleicht wird sein Jugendtraum später einmal wahr. Aber darauf werden Sie sich gewiß nicht verlassen wollen. Sicherer ist es, Vorsorge zu treffen für den Fall, daß es anders kommt.

Fragen Sie unseren Geldberater nach dem -Prämiensparen. Mit dieser Sparform können Sie dazu beitragen, daß Ihr Nachwuchs einmal das werden kann, was er werden will.

Sparkasse Gütersloh 
Mittags durchgehend geöffnet

Holzbildhauerei Norra und Kathöfer

4830 Gütersloh - Bartholomäusweg 35 - Tel. 05241 - 47172



Sport-Pokale aus massivem Eichenholz geschnitzt

